



Neues vom BFDK, November 2022

Liebe*r {{ contact.VORNAME }} {{
contact.NACHNAME }},

nicht erst seit der Coronapandemie setzen wir uns dafür ein, dass Künstler*innen die Möglichkeit bekommen, sich sozial abzusichern und eine ausreichende Rente zu erhalten.

Seit einem Jahr widmet sich unser Forschungsprojekt „[Systemcheck](#)“ genau diesen sozialpolitischen Themen, um Lösungsvorschläge zur Verbesserung der sozialen Lage von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Beschäftigten in den freien darstellenden Künsten zu erarbeiten. Einblicke in den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Untersuchungen bietet die zweite Fachkonferenz, die unter dem Motto [SYSTEM VERÄNDERN - FAIRER ARBEITEN](#) am 22. und 23. November 2022 in Berlin stattfindet. Hierzu lade ich Sie herzlich ein!

Auch bei PEX – „[Performing Exchange](#)“ steht am 14. Dezember die finale [digitale Landakademie](#) an! Themen wie Dritte Orte, Vielfaltssensibilität, Theaterforschung von und mit Kindern und Jugendlichen, Altern in den Künsten und nachhaltiges Produzieren sollen in mehreren Workshops gemeinsam bearbeitet werden.

Als Bundesverband Freie Darstellende Künste setzen wir unseren Diskurs zur fairen Bezahlung in den freien darstellenden Künsten fort: Einstimmig verabschiedete am 12. Oktober 2022 die Delegiertenversammlung eine Anhebung unserer [Honoraruntergrenzen-Empfehlung](#) auf 3.100 Euro pro Monat (bei KSK-Mitgliedschaft) bzw. 3.600 Euro pro Monat (ohne KSK-Mitgliedschaft). Weiteres Ziel unseres Aushandlungs- und Diskussionsprozesses [Fair Pay!](#) ist ein abgestuftes, transparentes Honorarempfehlungssystem, das eine berufliche Laufbahn in den freien darstellenden Künsten auch finanziell abbildet: Kriterien wie Erfahrung, Verantwortung und Qualität müssen berücksichtigt

werden – auch als Maßstäbe, um Förderpolitiken und Arbeitspraktiken zu verbessern und so zu mehr Ausgewogenheit, Resilienz und Stabilität beizutragen. Neben der ökologischen Transformation ist die Erlangung von mehr sozialer Nachhaltigkeit eine weitere große gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die wir nur gemeinsam bewältigen können.



Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Anna Steinkamp
Geschäftsführung -
Leitung Projekte und
Veranstaltungen

Was uns beschäftigt

22.11. | München + Nürnberg + Frankfurt am Main Aktivistische Zugreise

Traumreise! Mit dem Zug von München (8:48 Uhr) über Nürnberg (9:55 Uhr) nach Frankfurt am Main (12:04 Uhr) zum Zukunftskongress „2122 – Wer werden wir* gewesen sein?“. Die Transformationsmanagerinnen des Performing for Future-Netzwerks, Valeria Geritzen und Diana Palm, bieten den Teilnehmenden während der Zugreise Beratung und Austausch zu Fragen der Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb an. Ein Reiseplatz (mit Unterbringung im Doppelzimmer) ist noch frei – schnell sein und dabei sein!

→ mehr erfahren

22.11. - 23.11. | Oyoun, Berlin + online Fachkonferenz „Systemcheck“ - SYSTEM VERÄNDERN - FAIRER ARBEITEN

Fachkonferenz zur sozialen Lage von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Beschäftigten in den darstellenden Künsten

Bei der zweiten Fachkonferenz des Forschungsprojektes „Systemcheck“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste werden die (Zwischen-) Ergebnisse von drei verschiedenen Untersuchungen im Rahmen des Projektes vorgestellt und mit Expert*innen diskutiert.

→ mehr erfahren

23.11. | Frankfurt am Main + online 2122 - Wer werden wir* gewesen sein? - Aktivist*innenfrühstück

laPROF Hessen und vfdkb veranstalten mit Unterstützung der #takeheart-Netzwerk- und Strukturförderung des Fonds Darstellende Künste den Zukunftskongress "2122 - Wer werden wir* gewesen sein?" im studioNaxos in Frankfurt am Main. Gemeinsam mit Akteur*innen, Visionär*innen und Aktivist*innen werden neue Zukunftsszenarien entworfen - dabei geht es nicht nur um Theater als Alltagspraxis, sondern um dessen Reflexion im Kontext neuer gesellschaftlicher Lebensformen und veränderter Denk- und Wahrnehmungsweisen.

→ mehr erfahren

28.11. | online

„Background“-Webinar: Der Verein und seine Geschäftsführung - Fallen, Tricks, Tipps

Viele Akteur*innen der darstellenden Künste, Gruppen, Theaterhäuser und Festivals, Netzwerkitiativen und Verbände sind als gemeinnützige Vereine organisiert. Schnell übersteigen die Anforderungen und Umfänge der täglichen Arbeit das im Ehrenamt Leistbare. Die Etablierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung ist jedoch mit vielen rechtlichen und praktischen Fragen verbunden, die in diesem Webinar behandelt werden.

→ mehr erfahren

13.12. | online

Menschen, Orte, Begegnungen - Digitaler Stammtisch zum Austausch über Kulturelle Bildung und Teilhabe in den freien darstellenden Künsten

Der digitale Stammtisch Menschen, Orte, Begegnungen - Digitaler Stammtisch zum Austausch über Kulturelle Bildung und Teilhabe in den freien darstellenden Künsten von „Performing Exchange“ und „tanz + theater machen stark“ findet am 13.12. zum vorläufig letzten Mal statt.

→ mehr erfahren

14.12. | online

PEX 2022 geht ins Finale: Die digitale Landakademie für alle

Zum Abschluss der Förderphase von „Performing Exchange“ können Akteur*innen, Interessierte und Multiplikator*innen in sechs praktischen Workshops ins Arbeiten kommen. Expert*innen aus Kulturmarketing, dem Netzwerk Performing for Future und u.a. von Rimini Protokoll und dem FUNDUS THEATER Hamburg bieten Erfahrungswissen und praktische Werkstätten.

→ mehr erfahren

Aus den Netzwerken

Thüringer Theaterverband e.V.: Thüringer Theaterverband stellt sich neu auf!

Im Rahmen des Festivals AVANT ART FESTIVAL in Mühlhausen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Frank Grünert wurde im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Kay Gürtzig, Theaterleiter Theater der TU Ilmenau, Daniela Rockstuhl vom Art der Stadt Gotha und Silke Bernhardt, Referentin am ThILLM Bad Berka, wurden wiedergewählt. Neu gewählt wurden Stephan Mahn, freischaffender Theatermacher, Stefanie Heiner, künstlerische

Leiterin des Stellwerk Weimar, und Anica Happich, künstlerische Leitung des PHOENIX Theaterfestivals in Erfurt.

→ mehr erfahren

Thüringer Theaterverband e.V.: Forum zum Produktionshaus für Thüringen
21.11.2022

Im Lichthaus in Weimar findet ein Forum zum aktuellen Stand der Diskussionen um ein Produktionshaus für die freien darstellenden Künste für Thüringen statt. Mit Beteiligung der Thüringer Staatskanzlei soll ein gemeinsamer Kenntnisstand hergestellt, über Konzeption, Strukturen und kulturpolitische Erwartungen diskutiert und über die nächsten Schritte zur Realisierung beraten werden.

→ mehr erfahren

Deutscher Bühnenverein: NEUSTART KULTUR Back to Stage
Frist: 30.11.2022

NEUSTART KULTUR Back to Stage richtet sich an privat geführte Theater und fördert auch im Jahr 2023 künstlerische Personalausgaben. Der geförderte Zeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023, die maximale Fördersumme beträgt 34.000 Euro.

→ mehr erfahren

Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste e.V.: Stellenausschreibung Projektmitarbeit
Frist: 15.12.2022

Der Verein Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste e.V. mit Sitz in Berlin sucht ab sofort für das Projekt „Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste. Entwicklung einer digitalen Struktur für die Verzeichnung, Speicherung und Zugänglichmachung des Archivs der Freien Darstellenden Künste in Deutschland“ eine*n Projektmitarbeiter*in.

→ mehr erfahren

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-START
Frist: 31.12.2022

Durch DIS-TANZ-START können Engagements von zusätzlichen berufseinsteigenden Tänzer*innen über die komplette Spielzeit 2022/23 ermöglicht werden. Ein begleitendes Qualifizierungs- und Austauschprogramm findet auch in der Spielzeit 2022/23 statt. Online-Registrierungs- und Förderanträge werden bis zum 31. Dezember 2022 laufend entgegengenommen. Nach formaler Prüfung und solange Fördermittel zur Verfügung stehen, kann die Förderzusage innerhalb weniger Tage erfolgen.

→ mehr erfahren

Das ist jetzt wichtig!

Neue Honoraruntergrenze für freischaffende Akteur*innen in den darstellenden Künsten festgelegt

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. (BFDK) hat in seiner Delegiertenversammlung am 12. Oktober 2022

eine neue Honoraruntergrenze (HUG) für freischaffende Akteur*innen in den darstellenden Künsten beschlossen. Nach dieser Empfehlung sollen in der Künstlersozialkasse (KSK) Versicherte mindestens 3.100 Euro im Monat, Nicht-KSK-Versicherte mindestens 3.600 Euro im Monat erhalten.

→ mehr erfahren

Energiekrise: eine Milliarde Euro Hilfen für Kultureinrichtungen

Am 2. November haben die Regierungschef*innen der Länder und der Bundeskanzler beschlossen, Kultureinrichtungen aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten mit insgesamt einer Milliarde Euro zu unterstützen. Details zur Vergabe der Mittel stehen zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest.

→ mehr erfahren

Allianz der Freien Künste: Statement zur Energiekrise

Die Allianz der Freien Künste (AFK) begrüßt, dass im Rahmen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds 1 Milliarde Euro für gezielte Hilfen für Kultureinrichtungen bereitgestellt werden. Hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung dieser Hilfen fordert die AFK die Verantwortlichen in Bund und Ländern eindringlich auf, den Begriff der „Kultureinrichtungen“ weit zu fassen und die zahlreichen freien und privat getragenen Kulturorte unter den Schutzschirm zu holen sowie selbstständige Künstler*innen mitzudenken.

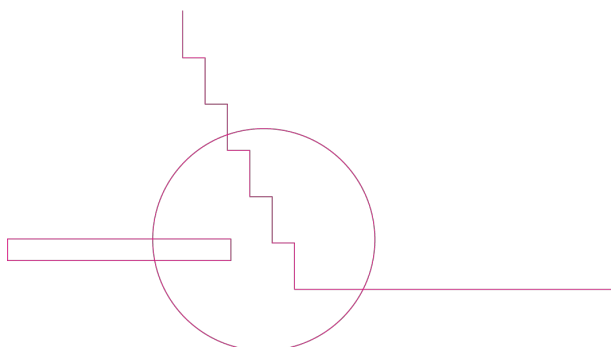
→ mehr erfahren

Für mehr Fairness! - der BFDK in den Kulturpolitischen Mitteilungen

In Heft 178 „Soziale Fragen“ der Kulturpolitischen Mitteilungen der Kulturpolitischen Gesellschaft ist ein Artikel zur Frage der sozialen Absicherung von Künstler*innen in den freien darstellenden Künsten erschienen. Autor*innen sind Cilgia Gadola (Projektleitung „Systemcheck“), Sandra Soltau und Helge-Björn Meyer (beide Geschäftsführung BFDK).

→ mehr erfahren

**Weitere aktuelle Nachrichten,
Termine und Hinweise
finden Sie auch
auf unserer → [Website](#)**



Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Geschäftsführung

Dr. Sandra Soltau, Anna Steinkamp und Helge Meyer (Kontakt wie oben)
Vertreten durch den Vorstand:
Nina de la Chevallerie, Anne-Cathrin Lessel, Matthias Schulze-Kraft, Ulrike Seybold und Tom Wolter

Redaktion

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Quellen: Die »BFDK-Informationen« beziehen sich und zitieren
Ankündigungstexte zahlreicher
Quellen/Veranstalter*innen/Einrichtungen/Akteur*innen. Die übernommenen
Ausgangstexte wurden geringfügig bearbeitet und dem Newsletter-Format
angepasst.

Haftungsausschluss

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste
e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf den verlinkten Seiten.

Gefördert durch

die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website im neuem Design](#).

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen
Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in
diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen
vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)
[Im Browser öffnen](#)